

# Schriftenreihe Natur und Recht

Band 9

---

Herausgegeben von

Prof. Dr. Hans Walter Louis LL.M. (UC Los Angeles), Braunschweig  
und Ass. jur. Jochen Schumacher, Tübingen

Carolin Kieß

---

Die Sanierung  
von Biodiversitäts-  
schäden nach  
der europäischen  
Umwelthaftungs-  
richtlinie

 Springer

Carolin Kieß, Bonn

---

*Inauguraldissertation zur Erlangung des akademischen Grades  
eines Doktors der Rechte der Universität Mannheim*

*Gefördert durch das Stipendienprogramm der Deutschen Bundesstiftung Umwelt*

---

ISBN 978-3-540-75919-5

e-ISBN 978-3-540-75920-1

DOI 10.1007/978-3-540-75920-1

Schriftenreihe Natur und Recht ISSN 0942-0932

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2008 Springer-Verlag Berlin Heidelberg

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funk- und Tonübertragung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

*Herstellung:* le-tex publishing services oHG, Leipzig  
*Einbandgestaltung:* WMX Design GmbH, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem Papier

9 8 7 6 5 4 3 2 1

springer.de

# Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Frühjahrssemester 2007 von der Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre der Universität Mannheim, Abteilung Rechtswissenschaft, als Dissertation angenommen. Für die Drucklegung konnte die bis Ende September 2007 veröffentlichte Gesetzgebung, Literatur und Rechtsprechung berücksichtigt werden.

Allen, die mich bei der Erstellung dieser Arbeit begleitet und unterstützt haben, möchte ich meinen herzlichsten Dank aussprechen. Dieser gilt insbesondere meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Hans-Joachim Cremer, für die Betreuung der Arbeit und viele wertvolle Anregungen. Herrn Prof. Dr. Kristian Fischer danke ich für die rasche Erstellung des Zweitgutachtens. Zu danken habe ich auch der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, die mich durch ein großzügiges Promotionsstipendium förderte und mir den interdisziplinären Austausch mit anderen Doktoranden aus dem Umweltbereich ermöglichte. Dr. Oliver Hendrichke und Dr. Burkhard Schweppe-Kraft danke ich für konstruktive Diskussionen. Jörg Müller, Sabine Hambach und Steffen Altmann, deren kritische und konstruktive Anmerkungen und Anregungen wesentlich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben, bin ich auch für die sorgfältige Durchsicht des Manuskripts zu besonderem Dank verpflichtet. Nicht zuletzt danke ich Herrn Prof. Dr. Hans W. Louis und Herrn Jochen Schumacher für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe „Natur und Recht“.

Gewidmet ist dieses Buch meinen Eltern, die das Entstehen der Arbeit mit Verständnis begleitet und mich stets in meinem Vorhaben unterstützt haben.

Bonn, im Dezember 2007

Carolin Kieß

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XIII</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>1</b>
<b>Kapitel 1 Entwicklung und Systematik einer europäischen Umwelthaftung</b> .....	<b>9</b>
A. Umwelt und Umweltschaden .....	9
I. Umweltbegriffe .....	10
II. Beeinträchtigung der Umwelt – ökologischer Schaden und Umweltschaden.....	10
III. Zivilrechtliche Erfassung von Umweltschäden .....	12
IV. Öffentlich-rechtliche Wiederherstellungspflichten – Einordnung der Umwelthaftungsrichtlinie .....	13
B. Entwicklung des europäischen Umwelthaftungsrechts.....	15
I. Vorschlag einer Abfallhaftungsrichtlinie 1989/1991 .....	15
II. Konvention über die zivilrechtliche Haftung für Schäden aus umweltgefährdender Tätigkeit (Lugano-Konvention) .....	17
III. Grünbuch zur Umwelthaftung .....	18
IV. Weißbuch zur Umwelthaftung .....	19
V. Arbeitspapier der Generaldirektion Umwelt, Richtlinienvorschlag ....	20
C. Grundkonzeption der Umwelthaftungsrichtlinie .....	22
I. Ziele und Intentionen der Richtlinie .....	22
II. Wesentliche Regelungen der Richtlinie im Überblick .....	23
1. Begründung der Umweltverantwortlichkeit .....	23
a) Schutzgüter .....	23
b) Umweltschaden.....	25
c) Haftungsbegründende Handlung .....	27
d) Begriff des Betreibers .....	28
e) Zeitliche Geltung .....	29
f) Ausnahmen vom Anwendungsbereich .....	29
2. Kausalität(snachweis).....	30

3. Rechtsfolgen.....	30
a) Vermeidung .....	31
b) Schadensbegrenzung und Sanierung.....	31
4. Kostentragung .....	33
a) Entlastungsgründe.....	34
b) Haftung mehrerer Verursacher .....	35
5. Verwaltungsorganisation und Verfahren.....	35
6. Beteiligungsrechte Dritter und Rechtsschutz .....	36
7. Deckungsvorsorge.....	36
D. Fazit.....	37

## **Kapitel 2 Umweltschaden und Sanierung nach der**

<b>Umwelthaftungsrichtlinie.....</b>	<b>39</b>
A. Schutz von Biodiversität nach FFH- und Vogelschutzrichtlinie .....	39
B. Der Umweltschaden am Schutzgut Biodiversität .....	41
I. Bestimmung des Schutzguts .....	42
1. Geschützte Arten und natürliche Lebensräume nach Art. 2 Nr. 3 a) und b) UH-RL.....	43
a) Ansätze der Literatur .....	43
b) Europäische Kommission .....	44
c) Eigene Bewertung.....	46
2. Faktische Vogelschutzgebiete und „potentielle“ FFH-Gebiete .....	51
a) Gemeinschaftsrechtlicher Schutzstatus.....	51
b) Anwendbarkeit der Umwelthaftungsrichtlinie.....	55
II. Erhaltungszustand von Arten und Lebensräumen.....	56
III. Erheblichkeitsschwelle als haftungsbegrenzendes Merkmal .....	58
1. Erheblichkeit von Beeinträchtigungen des Natura 2000-Netzes ...	58
a) Erheblichkeit im Sinne von FFH- und Vogelschutzrichtlinie... 58	
b) Folgerungen für die Umwelthaftung.....	61
2. Erheblichkeit der Beeinträchtigung artenschutzrechtlich geschützter Arten .....	63
3. Erheblichkeit nach Anhang I UH-RL.....	64
4. Erheblichkeit der Beeinträchtigung sonstiger Arten und Lebensräume .....	66
IV. Ausnahme: Genehmigte Beeinträchtigungen des Schutzgutes .....	67
1. Nachteilige Auswirkungen genehmigter Tätigkeiten.....	67
2. Reichweite der Genehmigung nach Art. 6 Abs. 3 und 4 FFH-RL .....	68
3. Artenschutzrechtliche Ausnahmen.....	70
C. Sanierungstätigkeit nach Art. 6 und 7 Umwelthaftungsrichtlinie.....	71
I. Aufgaben und Befugnisse der zuständigen Behörde.....	72
1. Anordnung von Sanierungsmaßnahmen.....	73
2. Ergreifen eigener Sanierungsmaßnahmen .....	73
II. Ermittlung von Sanierungsmaßnahmen.....	75
D. Fazit.....	76

**Kapitel 3 Die Rezeption von US-Recht in Anhang II Nr. 1**

<b>Umwelthaftungsrichtlinie</b> .....	77
A. Anlass der rechtsvergleichenden Untersuchung.....	77
B. Haftung für die Schädigung natürlicher Ressourcen im US-amerikanischen Recht.....	78
I. Rechtsbehelfe der öffentlichen Hand im Common Law.....	78
II. Bundesgesetzliche Regelungen.....	80
1. Der Comprehensive Environmental Response, Compensation and Liability Act.....	81
2. Das Haftungsregime des Oil Pollution Act.....	83
3. Natural Resource Damages nach CERCLA und OPA.....	84
III. Schadenersatz für die Beeinträchtigung natürlicher Ressourcen – vom Wertersatz zur Naturalrestitution.....	87
C. Natural Resource Damage Assessment – Ermittlung, Bewertung und Sanierung von Naturgüterschäden nach den OPA Regulations.....	91
I. Sanierungsziele und Kompensationsverständnis.....	92
II. Schädigung, Zerstörung oder Verlust natürlicher Ressourcen.....	93
1. Schutzgut natürliche Ressourcen.....	93
2. Verletzung von Schutzgütern.....	94
a) Beeinträchtigung natürlicher Ressourcen.....	95
b) Beeinträchtigung der Leistungen natürlicher Ressourcen.....	95
III. Ermittlung von Sanierungsalternativen.....	96
1. Ausgangszustand.....	97
2. Primäre Sanierung.....	98
3. Kompensatorische Sanierung.....	98
a) Grundsätze.....	98
b) Räumlich-funktionaler Zusammenhang.....	99
c) Kompensation zwischenzeitlicher Verluste von Erholungsnutzungen.....	100
IV. Bestimmung des erforderlichen Sanierungsumfangs.....	101
1. Der Wert natürlicher Ressourcen.....	102
2. Service-to-Service Approach.....	103
3. Valuation Approach.....	105
4. Diskontierung und Berücksichtigung von Risiken.....	106
V. Auswahl geeigneter Sanierungsoptionen.....	107
1. Kriterien zur Bewertung der Sanierungsoptionen.....	107
2. Pooling und Sanierung durch bestehende Programme.....	108
VI. Zusammenfassung.....	109
D. Anhang II Nr. 1 Umwelthaftungsrichtlinie – vergleichende Betrachtung.....	110
I. Umweltschaden.....	110

1. Schutzgüter.....	111
2. Verletzung von Schutzgütern .....	111
a) Begriffe.....	112
b) Beeinträchtigung natürlicher Ressourcen oder ihrer Funktionen bzw. Leistungen.....	112
3. Ergebnis .....	115
II. Ermittlung von Sanierungsalternativen.....	116
1. Maßnahmentypen.....	116
2. Ausgangszustand.....	117
3. Primäre Sanierung.....	118
4. Ergänzende Sanierung.....	119
a) Hierarchie der Maßnahmen .....	119
b) Räumlich-funktionaler Zusammenhang.....	120
c) Berücksichtigung von Interessen der betroffenen Bevölkerung.....	121
5. Ausgleichssanierung.....	122
a) Grundgedanke.....	123
b) Art und Weise der Kompensation.....	124
III. Bestimmung des erforderlichen Sanierungsumfangs.....	125
1. Wertverständnis.....	125
2. Service-to-Service Approach .....	127
3. Einsatz anderer Bewertungsmethoden .....	128
4. Diskontierung.....	130
IV. Auswahl der Sanierungsoption(en).....	130
1. Kriterien zur Bewertung der Sanierungsoptionen .....	131
2. Verzicht auf vollständige Wiederherstellung des Ausgangszustands .....	133
3. Absehen von weiteren Sanierungsmaßnahmen .....	133
4. Pooling und Sanierung durch bestehende Programme .....	134
V. Fazit .....	135
E. Naturschutzfachliche und ökonomische Bewertungsmethoden.....	136
I. Methoden und Anwendungserfahrungen in den USA .....	136
1. Habitat-Äquivalenz-Analyse.....	136
2. Ökonomische Bewertungsverfahren .....	138
a) Indirekte Methoden.....	138
b) Direkte Methoden.....	140
c) Verzicht auf Primärstudien (Benefit Transfer) .....	143
3. Standardisierte Bewertungsverfahren: Typ-A-Verfahren.....	144
4. Kombination verschiedener Bewertungsmethoden .....	145
II. Eignung zur Bewertung von Schadensfällen nach der Umwelthaftungsrichtlinie .....	146
F. Ergebnis .....	147



<b>Kapitel 4 Die Umsetzung der Umwelthaftungsrichtlinie im deutschen Recht .....</b>	<b>149</b>
A. Rahmenbedingungen der Umsetzung .....	150
I. Verantwortlichkeit für die Beeinträchtigung von Naturgütern nach geltendem Recht .....	150
1. Naturschutzrecht .....	150
a) Allgemeiner naturschutzrechtlicher Eingriffsausgleich .....	151
b) Beeinträchtigung besonders geschützter Natur- und Landschaftsteile .....	154
c) Europäisches Schutzgebietsnetz Natura 2000 .....	156
d) Artenschutzrecht .....	157
2. Wasserrechtliche Regelungen .....	158
3. Weitere Regelungen .....	159
4. Umsetzungsbedarf .....	159
II. Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben zur Richtlinienumsetzung .....	160
III. Gesetzgebungskompetenzen .....	161
1. Bisherige Rechtslage .....	161
2. Gesetzgebungskompetenzen nach der Föderalismusreform .....	164
B. Das Gesetz zur Umsetzung der Umwelthaftungsrichtlinie im Überblick .....	166
I. Begründung der Umwelthaftung .....	166
II. Rechtsfolgen .....	168
III. Weitere Regelungen .....	168
C. Die Bestimmung des Biodiversitätsschadens .....	169
I. Schutzgut Biodiversität .....	169
1. Arten und natürliche Lebensräume (§ 21a Abs. 2 und 3 BNatSchG) .....	169
2. Optionale Einbeziehung weiterer Arten und Lebensräume .....	171
a) Nationale Schutzgebiete und gesetzlich geschützte Biotope ..	171
b) Artenschutzrechtlich geschützte Arten .....	172
II. Umweltschaden am Schutzgut Biodiversität .....	173
1. Definition des Umweltschadens .....	173
a) Schaden oder Schädigung gemäß § 2 Nr. 2 USchadG .....	174
b) Funktionen natürlicher Ressourcen .....	174
c) Erhaltungszustand .....	175
d) Erheblichkeit nach Anhang I UH-RL .....	176
2. Ausnahme: Genehmigte Beeinträchtigungen .....	177
a) Ausnahmen aufgrund europäischen Habitat- und Artenschutzrechts .....	178
b) Gleichwertige nationale Naturschutzvorschriften .....	180
D. Ermittlung und Bestimmung von Sanierungsmaßnahmen .....	183
I. Allgemeine Vorgaben des Umweltschadengesetzes .....	184
1. Pflichten des Verantwortlichen .....	184
2. Allgemeine behördliche Aufgaben und Befugnisse .....	184
3. Verfahren .....	186

II. Gestaltungsmöglichkeiten zur näheren Bestimmung der Sanierung nach Anhang II Nr. 1 UH-RL .....	187
1. Einführung .....	187
2. Maßnahmenkategorien .....	189
a) Ziel der Sanierung .....	189
b) Begriffe .....	190
c) Primäre Sanierung .....	191
d) Ergänzende Sanierung .....	192
e) Sanierung zum Ausgleich zwischenzeitlicher Verluste .....	193
3. Bestimmung des Sanierungsumfangs .....	194
4. Auswahl geeigneter Sanierungsoptionen .....	195
E. Anwendung der Sanierungsvorgaben .....	197
I. Verhältnis des Umweltschadensrechts zu anderen Rechtsvorschriften .....	197
II. Sanierungsanforderungen im Vergleich zum bestehenden Naturschutzrecht .....	197
1. Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung .....	198
a) Sanierungserfordernisse der Eingriffsregelung .....	198
b) Vergleichende Betrachtung .....	200
2. FFH-Ausgleich .....	201
a) Sanierungsanforderungen nach § 34 BNatSchG .....	201
b) Vergleichende Betrachtung .....	203
III. Flächenpool und Ökokonto .....	204
IV. Übertragbarkeit bestehender naturschutzfachlicher Bewertungsverfahren .....	205
1. Bewertungs- und Bilanzierungsansätze der Eingriffsregelung .....	206
a) Kompensations(flächen)faktoren .....	206
b) Verbal-argumentative Verfahren .....	207
c) Biotopwertverfahren .....	207
d) Herstellungskostenansatz .....	207
2. Beurteilung .....	208
F. Fazit .....	209
<b>Zusammenfassung der Untersuchung in Thesen .....</b>	<b>211</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>219</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>231</b>

# Abkürzungsverzeichnis

\*Die erläuternden Hinweise zum US-Recht sind dem Lehrbuch von *Hay* entnommen.

AbfallHE	Entwurf einer Abfallhaftungsrichtlinie
ABl. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
Abs.	Absatz
a.E.	am Ende
aff'd	affirmed, bestätigt
ÄndG	Änderungsgesetz
APA	Administrative Procedure Act
App. Div.	Appellate Division, Berufungsinstanz
Ariz.	Arizona Law Review
Art.	Artikel
Ass'n	Association
Az.	Aktenzeichen
BayNatSchG	Bayerisches Naturschutzgesetz
BayStMLU	Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter
Bay	Bayerisch
Bbg	Brandenburgisch
BBodSchG	Bundesbodenschutzgesetz
Bd.	Band
Berl	Berliner
BfN	Bundesamt für Naturschutz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
Brem	Bremisch
BR-Drs.	Bundesratsdrucksache
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Sammlung der Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BW	Baden-Württembergisch
BWaldG	Bundeswaldgesetz
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
CA	Court of Appeal
Cal.	California, auch Fallrechtssammlung des Staates
Cal. Rptr.	California Reporter, Fallrechtssammlung
CBD	Convention on Biological Diversity

CERCLA	Comprehensive Environmental Response, Compensation and Liability Act
cert. denied	certiorari denied, Revisionsantrag durch den Supreme Court abgelehnt
C.F.R.	Code of Federal Regulations
Cir.	Circuit, Bezirk eines Bundes-Berufungsgerichts
Co.	Company
Con. Econ. P.	Contemporary Economic Policy
Corp.	Corporation
CRTD	Convention on Civil Liability for Damage Caused during Carriage of Dangerous Goods by Road, Rail and Inland Navigation Vessels
Ct.	Court
CV	Contingent Valuation
CWA	Clean Water Act
D.	District, District Court
DB	Der Betrieb
D.C.	District of Columbia
Dep't	Department
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
dies.	dieselbe
DÖV	Die öffentliche Verwaltung
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
Ecology L. Q.	Ecology Law Quarterly
E.D.	Eastern District
EELR	European Environmental Law Review
EG	Europäische Gemeinschaft
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
Einf.	Einführung
ELR	Environmental Law Reporter
Envtl. L.	Environmental Law
Envtl. Law.	The Environmental Lawyer
Env. L. Rev.	Environmental Law Review (UK)
Env. Man.	Environmental Management
EPA	Environmental Protection Act bzw. Environmental Protection Agency
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
EuR	Europarecht
EurUP	Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht
EUV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Union
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
f.	folgende
F., F. 2d, F. 3d	Federal Reporter, Fallrechtssammlung der Bundesberufungsgerichte, 1., 2. bzw. 3. Serie
Fed.	Federal
Fed. Reg.	Federal Register
ff.	fortfolgende
FFH-RL	Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie
Fla.	Florida
Fn.	Fußnote
FN	Fußnote (als Verweis auf Fußnoten innerhalb dieser Arbeit)

FS	Festschrift
F. Supp., F. Supp. 2d	Federal Supplement, Fallrechtssammlung der erstinstanzlichen Bundesgerichte, 1. bzw. 2. Serie
gem.	gemäß
GenTG	Gentechnikgesetz
GewA	Gewerbearchiv
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GIS	Geographisches Informationssystem
GVO	gentechnisch veränderter Organismus
ha	Hektar
Harv. Envtl. L. Rev	The Harvard Environmental Law Review
Hbg	Hamburgisch
HeNatG	Hessisches Naturschutzgesetz
Hess	Hessisch
Hrsg.	Herausgeber
Hs.	Halbsatz
i.d.F.	in der Fassung
i.d.R.	in der Regel
i.H.v.	in Höhe von
Ill.	Illinois
ILM	International Law Materials
insb.	insbesondere
i.S.d.	im Sinne des
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IVU	Richtlinie zur integrierten Vermeidung von Umweltverschmutzungen
i.w.S.	im weiteren Sinne
JEEPL	Journal for European Environmental & Planning Law
J. Land Resources & Envtl. L.	Journal of Land, Resources & Environmental Law
J. Land Use & Envtl. L.	Florida State University Journal of Land Use & Environmental Law
JZ	Juristenzeitung
Kap.	Kapitel
KOM	Kommission der Europäischen Gemeinschaften
La.	Louisiana
Land Econ.	Land Economics
Lexis	Datenbank, auch mit sonst nicht veröffentlichten Entscheidungen
LfU BW	Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg
LG	Landgericht
LG NRW	Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen
L. Rev.	Law Review, mit Vorsatz des Bundesstaats- oder Universitätsnamens
LSA	Land Sachsen-Anhalt
LWaldG	Landeswaldgesetz
Mar. Law.	The Maritime Lawyer
Mass.	Massachusetts
Md.	Maryland
Mich.	Michigan
MV	Mecklenburg-Vorpommern
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
Nat. Res. J.	Natural Resources Journal

NatSchG	Naturschutzgesetz
N.D.	Northern District (eines Bundesgerichtsbezirks)
Nds	Niedersächsisch
N.E., N.E. 2d	North Eastern, Regionalfallrechtssammlung in 1. bzw. 2. Serie
n.F.	neue Fassung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NOAA	National Oceanic and Atmospheric Administration
NPL	National Priority List
Nr.	Nummer
NRD	Natural Resource Damage
NRDA	Natural Resource Damage Assessment
NRPO	Naturschutz in Recht und Praxis - online
NRW	Nordrhein-Westfalen
NuL	Natur und Landschaft
NuR	Natur und Recht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
OLG	Oberlandesgericht
OPA	Oil Pollution Act
P., P. 2d	Pacific, Regionalfallrechtssammlung in 1. bzw. 2. Serie
Pa.	Pennsylvania
Para.	Paragraph
RECIEL	Review of European Community and International Environmental Law
Rh-Pf	Rheinland-Pfalz
RiW	Recht der internationalen Wirtschaft
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
RR	Rechtsprechungsreport
S.	Satz bzw. Seite
Saarl	Saarländisch
Sächs	Sächsisch
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
SchLHNatSchG	Gesetz zum Schutz der Natur, Schleswig-Holstein
S.D.	Southern District (eines Bundesgerichtsbezirks), auch: South Dakota
Slg.	Sammlung
SNG	Saarländisches Naturschutzgesetz
s.o.	siehe oben
SRU	Der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen
s.u.	siehe unten
TA	Technische Anweisungen
TAPAA	Trans Alaska Pipeline Authorization Act
Thür	Thüringer
ThürNatG	Thüringer Naturschutzgesetz
ToI.	Toledo
Tz.	Teilziffer
u.a	unter anderem
UBA	Umweltbundesamt
UGB	Umweltgesetzbuch
UGB-ProfE	Professorenentwurf für ein Umweltgesetzbuch
UH-RL	Umwelthaftungsrichtlinie
UmweltHG	Umwelthaftungsgesetz
UPR	Umwelt- und Planungsrecht

---

U.S.	United States, auch United States Supreme Court Reports (offizielle Fallrechtssammlung des Supreme Court)
U.S.C.	United States Code, Sammlung der Bundesgesetze
USchadG	Umweltschadensgesetz
u.U.	unter Umständen
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
v.	versus (gegen), vom
Va.	Virginia
Vand. L. Rev.	Vanderbilt Law Review
VersR	Versicherungsrecht
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
Vill. Env'tl. L. J.	Villanova Environmental Law Journal (Villanova University)
VO	Verordnung
VSch-RL	Vogelschutzrichtlinie
Vt.	Vermont
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WaldG	Waldgesetz
Wash & Lee L. Rev.	Washington & Lee Law Review
WG	Wassergesetz
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
W.L.	Westlaw (Datenbank)
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie
z.B.	zum Beispiel
ZfW	Zeitschrift für Wasserrecht
Ziff.	Ziffer
zit.	zitiert
z.T.	zum Teil
ZUR	Zeitschrift für Umweltrecht